



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015
 und als Bildungsträger nach AZAV

Vom BDSW e.V. zertifizierte
 Sicherheitsfachschule

Als prüfende Stelle gemäß
 VDS 2172 anerkannt

NEWS

aus dem ROTEIV[®]-Bildungszentrum
Die zertifizierte Sicherheitsfachschule in Berlin
 (bis 2015: ISG-Bildungszentrum)

11 / 2018

Unsere nächsten Kurse und Seminare

Sicherheitskraft mit IHK-Sachkundeprüfung gem. § 34 a GewO Prüfungsvorbereitung plus Dienstkunde-Fachmodul und Zertifikat als Brandschutzhelfer	15.11.18 – 15.02.19 28.01.19 – 18.04.19
Sicherheitskraft für bewaffnete Dienstleistungen mit IHK-Sachkundeprüfung gem. § 34 a GewO, Waffensachkundeprüfung gem. § 7 WaffG und Dienstkunde-Fachmodul	Beide Kursarten zur gleichen Zeit
Individuelle Prüfungsvorbereitung , auch auf Wiederholungsprüfungen nach § 34a GewO →	→ Einstieg lfd. möglich
Sicherheitskraft für mobile Dienstleistungen mit IHK-Sachkundeprüfung gem. § 34 a GewO und Führerscheinprüfung Klasse B + Erste-Hilfe-Kurs, Dienstkunde-Modul, Brandschutzhelfer	15.11.18 – 15.03.19 28.01.19 – 22.05.19
Mobile Sicherheitskraft für bewaffnete Dienstleistungen mit IHK-Sachkundeprüfung gem. § 34 a GewO, Erste-Hilfe-Abschluss, Führerscheinprüfung B, Waffensachkundeprüfung § 7 WaffG, Dienstkunde-Modul plus Brandschutzhelfer – komplett vorbereitet für Geld- und Werttransport, bewaffnete Streifen, Bewachung militärischer Objekte	15.11.18 – 15.03.19 28.01.19 – 22.05.19
Intensive 3-Tage-Vorbereitung auf die IHK-Sachkundeprüfung gem. § 34a GewO 3 Tage unmittelbar vor der IHK-Prüfung/eine Wiederholungsprüfung mit echten Prüfungsfragen	12.11.18 – 14.11.18
Intensive Prüfungsvorbereitung auf die IHK-Sachkundeprüfung gem. § 34a GewO für Inhaber der Unterrichtung und Berufserfahrene (wie Wertschutz) – 2 Wochen konzentriert	03.12.18 – 14.12.18
Brandschutzhelfer gemäß § 10 ArbSchG Weiterbildung mit Zertifikat gem. Arbeitsschutzgesetz § 10, DGUV-Information 205-023 und ASR A2.2	01.11.18 03.01.19
Waffensachkundeprüfung gemäß § 7 Waffengesetz Prüfungsvorbereitungskurs mit Schießen und behördlich anerkannter Waffensachkundeprüfung	19.11.18 – 26.11.18 21.01.19 – 28.01.19
Umschulung mit IHK-Berufsabschlussprüfung → Fachkraft für Schutz und Sicherheit mit Berufsabschluss modulare Berufsausbildung mit vielen Fachkursen, IHK-Zertifikaten und behördlichen Prüfungen Erweiterbar mit IHK-Zertifikat im Personenschutz	15.11.18 – 04.11.20
Prüfungsvorbereitungs-Modul auf mündliche und schriftliche IHK-Berufsprüfung	Vorbereitung auf Externenprüfung oder Wiederholungsprüfung „Fachkraft für Schutz und Sicherheit“ Intensive Vorbereitung auf alle Teile der IHK-Berufsprüfung (mit AZAV)
Abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung zum verkürzten Nachholen des Berufsabschlusses als Fachkraft für Schutz und Sicherheit für Interessenten mit verwertbarer Arbeits- und Berufserfahrung oder vor Wiederholungsprüfung (benötigen nur das Prüfungsvorbereitungsmodul VI)	Laufend - Einstieg nach Bedarf Grundlage ist ein individueller Bildungsplan

Die **Prüfungsteilnahme** ist Bestandteil aller unserer Kursangebote, ebenso eine **kostenfreie Vermittlungshilfe** über 6 Monate nach erfolgreichem Kursabschluss. **Alle hier aufgeführten Kurse sind, soweit nicht ausgeschlossen, AZAV-zugelassen und können gefördert werden.**



Meinungen und weitere Informationen

Qualifizierte Sicherheitsausbildungen mit anerkannten Abschlüssen: Bedarf wächst, geförderte Teilnehmer nehmen ab, Krise wird greifbar

Es scheint schon eine Ewigkeit her zu sein, da gab es auf den Arbeitsmarkt ausreichend förderfähige Interessenten an einer Tätigkeit in der Sicherheitswirtschaft. Die Ansprüche waren nicht allzu hoch, erst 24 (bis 2002), dann 40 Stunden Unterrichtung, für die Selbständigkeit 80 Stunden und quasi schon als intellektuelle Krönung die IHK-Sachkundeprüfung ohne eine Pflichtstunde Vorbereitung und ohne Dienstkundethemen. **An den geregelten Ansprüchen hat sich nicht viel geändert**, als zukünftiger Selbständiger braucht man keine 80 Stunden mehr, nur die IHK-Sachkundeprüfung, wie gesagt ohne eine Stunde und ohne Existenzgründerthemen. **Die Ansprüche des Marktes sind allerdings erheblich gewachsen.**

Einige „Verschärfungen“ Ende 2016 haben nicht wirklich etwas geändert an den **bildungsseitigen Voraussetzungen** und auch die neue Modifizierung des § 34a GewO 2018 geht elegant an den Basis- oder Pflichtqualifizierungen vorbei. Natürlich sind diese neuen Regularien zwingend notwendig gewesen, um die Zuverlässigkeit des Sicherheitspersonals und die Echtheit der wenigen geforderten Voraussetzungen zu gewährleisten, unterlaufen und besonders durch kriminelle Subunternehmer ignoriert oder missbraucht werden sie genug. **Diese neuen Regularien ändern aber nichts an den Qualifizierungsgrundlagen**, die sich entsprechend dem gewachsenen Anspruch des Marktes in den letzten Jahren erheblich verändert haben. Wer geht zu einem Friseur nach 40 Stunden Unterrichtung oder einer IHK-Prüfung ohne eine Stunde Theorie und Praxis? Soviel zur Wertschätzung der Aufwendungen für unsere Sicherheit, was tatsächlich der Einsatz gegen Unsicherheit ist, zunehmend verbunden mit Bedrohungen und Gefährdungen.

Und nun kommt noch dazu, dass die Zahl der geförderten und wahrscheinlich auch förderfähigen Interessenten an einer Sicherheitstätigkeit rapide abgenommen hat. Das erreichte nun auch deutschlandweit die Prüfungsvorbereitungskurse auf die IHK-Sachkundeprüfung. Bekannt ist, dass 2018 mehrere Bildungsträger mit Ausbildungsrichtung Sicherheitswirtschaft entweder ganz vom Markt verschwunden sind oder versuchen, andere Ausbildungsrichtungen zu erschließen. Eigentlich ist die Sicherheitswirtschaft, die sich immer auf die **staatlich geförderten Einsteiger mit Minimalqualifizierung** aus dem unerschöpflich erscheinenden Heer der Arbeitsuchenden verlassen konnte, ein „Opfer“ des wirtschaftlichen Aufschwungs. Nichts ist mehr unerschöpflich, viele Aufstiegsqualifizierungen werden berechtigt nicht mehr gefördert, die Arbeitsuchenden mit IHK-Sachkundeprüfung haben zwar keine wirkliche Perspektive, aber sie sind vermittelbar. Glücklicher, der noch eine **Förderung mit wirklicher Perspektive** erhält, wie die Servicekraft oder Fachkraft für Schutz und Sicherheit. Das wirkliche Problem sind die gewerberechtlich geregelten niedrigen Einstiegsbedingungen. Sie führen fast zwangsläufig zu Seiteneinsteigern, welcher Jugendliche oder Jungerwachsene strebt schon als Erstqualifizierung die IHK-Sachkundeprüfung an? Diese geringen Anforderungen bedingen wieder die Entlohnung und damit Bewerberprofile und Motivation.

ROTEIV®-Bildungszentrum Berlin, eine der wenigen **mehrfach zertifizierten Sicherheitsfachschulen** mit über 20 Jahren Erfahrungen im Unternehmen, wird auch 2019 sowohl die gewerberechtlich gebotenen IHK-Prüfungen vorbereiten und mit Dienst- und Fachkunde marktkonform erweitern als auch Ausbildungen und Aufstiegsqualifizierungen anbieten. Wir beginnen am **15.11.2018** mit einer **neuen Umschulung zur „Fachkraft für Schutz und Sicherheit“** und mit **Vorbereitungskursen auf die IHK-Sachkundeprüfung**.



Neu im Team: Herr Toni Pitters

Herbstprüfungen 2018

Fachkraft für Schutz und Sicherheit

Wir wünschen unseren Umschülern aus dem Kurs 01/2017 viel Erfolg!



Unsere Kursleiter



Bürohaus RHIN-CENTER



ISG International tätige SICHERHEITSGESELLSCHAFT mbH
Sicherheitsfachschule ROTEIV®-Bildungszentrum

Rhinstraße 137 A • 10315 Berlin • Tel. 030 98 19 53 76 • Fax 030 98 19 53 77
bildung@roteiv.de • <https://www.roteiv-bildungszentrum.de>